

---

Die 26 Teilnehmer am Arbeitstag vom 18. Mai haben perfekte Arbeit geleistet und die an sechs Standorten geplanten Einsätze effizient und erfolgreich durchgeführt.

*Herzlichen Dank an alle, die sich an diesem Arbeitstag wieder für unsern Verein engagiert haben!*

Die Arbeit wurde einmal mehr durch optimales Wetter (zum ersten Mal gegen 20 Grad in diesem Monat!) begünstigt.

**Im KP Weinfeld** waren gleich vier Teams im Einsatz:

- In der Waffensammlung wurde die Beschriftung optimiert.
- In der Bibliothek wurden Neueingänge ins Verzeichnis aufgenommen.
- Für das Archiv sind uns in letzter Zeit interessante Dokumente aus verschiedenen militärischen Dienstleistungen überlassen worden. Diese galt es einzuordnen und zweckmässig zu registrieren.
- Schliesslich hat unser Schlosserteam eine unserer KP - Eingangstüren zusätzlich gesichert.

**Ein Kontrollteam** war unterwegs, um Reinigungsarbeiten bei einer Reihe von Objekten vorzunehmen, die wir schon längere Zeit nicht mehr im Fokus hatten.

Dank der „Säuberungsaktion“ im **Raum Eichhof/ Weiherhau** sind die Panzerhindernisse zwischen diesen beiden Bunkern, sowie rund um den Bunker Weiherhau wieder fast vollständig freigelegt und ermöglichen nun eine Vorstellung von den früher im ganzen FGK vorhandenen Panzerhindernissen.

Kurt Helfenberger war als Einzelkämpfer beim **Bunker A 5530** im Einsatz, um die grosse Mg – Schiessscharte und deren Metallabdeckung gründlich zu entrostern, damit sie in den kommenden Wochen neu bemalt werden kann.

Unser **Tretdynamo** wurde im **Dorfbunker Bottighofen** neu aufgestellt und wird dort bei Schulführungen sicher auf grosses Interesse stossen. Das gleiche Team hat die Info Plakate in Bottighofen erneuert, den ganzen Bunker gereinigt und schliesslich nach der Reinigung der Geschützhalle in Lengwil dort neu eine Dragonlenkwaffe, sowie je ein Exemplar der beiden Rak Rohr – Generationen zur Schau gestellt.

Das **Holzerteam** war in **Bottighofen** unterwegs und hat bei verschiedenen Objekten Gras und Stauden zurückgeschnitten sowie vor allem die Dachbewachsung der Bunker zurückgeschnitten und die Wasserrinnen auf den Bunkerdächern frei-geschaufelt.

Zum letzten Arbeitstag vor den Sommerferien treffen wir uns am 15. Juni.

Urs Ehrbar

